

## **Bericht ZSMM Saison 2014**

Wie das Jahr zuvor nahmen wir an ZSMM mit einer Mannschaft in der zweithöchsten Kategorie A teil. Allerdings mit einer deutlich stärkeren Mannschaft, weshalb realistischerweise der Aufstieg in die Kategorie M das Ziel war.

Es ging gut los, in der ersten Runde konnte Küssnacht zuhause geschlagen werden, wenn auch nur knapp. Aber bei nur vier Spielern pro Mannschaft gibt es halt öfters knappe Resultate.

Die zweite Runde war dann bereits der entscheidende im Kampf um den Aufstieg. Leider mussten wir uns gegen Mitfavorit Kaltbrunn knapp geschlagen geben. Diese liessen in der Folge nichts mehr anbrennen, holten sich den Gruppensieg souverän und sind somit die Aufsteiger.

Bei Zimmerberg war danach die Luft etwas draussen. In der dritten Runde holten wir nur Unentschieden, bevor wir in den letzten beiden Runden unserer Favoritenrolle doch noch gerecht werden konnten und damit den zweiten Platz holten.

Sehr gefreut hat mich die konstante Besetzung des Teams, dadurch gab es wenig Probleme beim Aufgebot. Besonders erwähnen möchte ich Heiri Tanner und Peter Tesar, die alle 5 Spiele hindurch die ersten beiden Bretter belegten und dabei auch gute Resultate herauspielten.

Die ZSMM Saison 2015 beginnt ab dem 7. September. Wenn wir mit einer ähnlich starken Mannschaft antreten können, ist der Kampf um den Aufstieg in die höchste Spielklasse sicher möglich. Die ZSMM hat den Vorteil, dass immer etwa die gleichen Klubs rund um den Zürichsee teilnehmen. Die Fahrtwege sind meistens kurz. Zudem ist es ein ziemlich familiärer Betrieb, man kennt die Gegenspieler mit der Zeit. Dies insbesondere auch, weil die Schlussrunde jeweils an einem Ort mit allen Teams gemeinsam stattfindet, man sieht also viele Gegenspieler beim Finale noch einmal, und kann in der Schlussrunde auch bei stärkeren Spielern im M kiebitzen.

Der ZSMM-Mannschaftsleiter

David Steiger